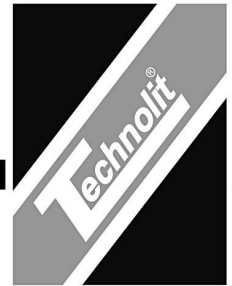


# SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 20.02.2008

überarbeitet am: 20.02.2008

Seite 1/4

**Alu-R-14 Reinigungskonzentrat**

**Art.-Nr.: 900060**

**Technolit® GmbH**

Industriestraße 8  
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0  
Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de  
http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000  
DIN EN ISO 14001:2005

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800, Teil 7

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Alu-R-14 Reinigungskonzentrat  
**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Reinigungsmittel.

**Firma:** Technolit GmbH  
Industriestr. 8 36137 Großenlüder  
Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0 Fax: +49 (0) 6648 / 69-569  
Qualitätssicherung E-Mail: info@technolit.de  
**Auskunftgebender Bereich:** Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr  
**Notfallauskunft:** Tel.: +49 (0) 6648 / 69-0  
**Giftnotruf Berlin:** Tel.: +49 (0) 30 / 19240

## 2. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** Xi Reizend.  
**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** Verursacht Reizungen auf der Haut.  
Bei Augenkontakt Schädigungen möglich.  
Keine negativen Auswirkungen für die Umwelt bekannt.  
**Weitere Angaben:** ---

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**

**Beschreibung:** Kraftvoller saurer Reiniger für mittlere bis starke Verschmutzungen auf der Basis von (gemäß EG 648(2004 VO Detergenzien)): < 5 % nichtionische Tenside, Mineralsäuren, Alkohole und Duftstoffe.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
7664-38-2	231-633-2	Phosphorsäure	15 % H <sub>3</sub> PO <sub>4</sub> , 100%	C	34

**Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
---	---	---	---	---	---

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** ---  
**Nach Einatmen:** Mund- und Rachenraum mit Wasser ausspülen.  
**Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
**Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mind. 15 Minuten ausspülen. Bei Reizung Arzt aufsuchen.  
**Nach Verschlucken:** Viel Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen und Arzt konsultieren.  
**Hinweise für den Arzt:** Saure Reiniger siehe Punkt 3.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Pulver, CO<sub>2</sub>.  
**Ungeeignete Löschmittel:** ---  
**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Bildet mit Metallen Wasserstoffgase, Produkt nicht brennbar.  
**Besondere Schutzausrüstung:** Säureschutzanzug ggfs. umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise: ---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Personen fernhalten.  
**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht ins Erdreich, Grund- und Oberflächengewässer gelangen lassen.  
**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:** Mit saugenden Materialien (Universalbinder) aufnehmen und Entsorgung zuführen.  
**Zusätzliche Hinweise:** Kanaldeckel abdecken.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**  
**Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur aus Originalgebinde verarbeiten.  
**Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:** Keine besonderen.  
**Weitere Hinweise:** ---  
**Lagerung:**  
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nie in Metallgebinden lagern.  
**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht mit starken Laugen und Natriumhypochlorit lagern.  
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.  
**Lagerklasse:** Keine.  
**Bestimmte Verwendungen:** Reinigungsmittel.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Phosphorsäurebeständige Materialien verwenden.  
**Begrenzung und Überwachung der Exposition:** ---

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) – Deutschland:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :
---	---	---

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :
---	---	---

**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen****Atemschutz:****Handschutz:**

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Die üblichen Bestimmungen für den Umgang von Säuren beachten.

---

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:****Körperschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille.

Säurebeständige Schutzkleidung tragen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Erscheinungsbild:**Form: flüssigFarbe: transparentGeruch: fruchtig**Sicherheitsrelevante Daten**

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

**Wert/Bereich**

---

**Einheit**

°C

**Methode**

Siedepunkt / Siedebereich:

100

°C

Flammpunkt:

Nicht anwendbar.

°C

Zündtemperatur:

n.a.

Selbstentzündlichkeit:

---

Explosionsgefahr:

---

Explosionsgrenzen: untere:

n.a.

obere:

n.a.

Dichte bei 20°C:

1,082

g/cm<sup>3</sup>

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Unbegrenzt.	mg/l
pH-Wert bei 20°C:	1,00 bei 10,00	g/l
Viskosität bei 20°C:	37	mPas
Lösemitteltrennprüfung:	n.a	
Lösemittelgehalt:	n.a.	

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:</b>	Vor Hitze schützen.
<b>Zu vermeidende Stoffe:</b>	Metalle, Natriumhypochlorit.
<b>Gefährliche Reaktionen:</b>	---
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Keine bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC <sub>50</sub> -Werte:		
Komponente:	Art:	Wert:
---	---	---

### Primäre Reizwirkung:

<b>An der Haut:</b>	Lokale Reizwirkung.
<b>Am Auge:</b>	Lokale Reizwirkung.
<b>Sensibilisierung:</b>	Keine.
<b>Toxikologische Prüfung:</b>	---
<b>Erfahrungen aus der Praxis:</b>	Erfahrungen am Menschen: keine negativen Auswirkungen bekannt.
<b>Zusätzliche toxikologische Hinweise:</b>	---

## 12. Umweltspezifische Angaben

### Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:		
Komponente:	Art:	Wert:
---	---	---

### Persistenz und Abbaubarkeit (Elimination):

<b>Verfahren:</b>	OECD (19 Tage)
<b>Analysemethode:</b>	301 c
<b>Eliminationsgrad:</b>	Über 90 %.
<b>Bewertungstext:</b>	Biologisch gut abbaubar.
<b>Sonstige Hinweise:</b>	---
<b>Verhalten in Umweltkompartimenten:</b>	
<b>Komponente:</b>	---
<b>Mobilität und Bioakkumulationspotential:</b>	---
<b>Ökotoxische Wirkung:</b>	
<b>Aquatische Toxizität:</b>	Gering nach Neutralisation.
<b>Bemerkung:</b>	---
<b>Verhalten in Kläranlagen:</b>	Leicht abbaubar (bei pH 6,5 – 9)
<b>Atmungshemmung komun. Belebtschlamm:</b>	Keine negativen Auswirkungen bekannt.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	
<b>CSB-Wert in mg/g:</b>	---
<b>AOX-Hinweise:</b>	Frei.
<b>BSB5-Wert in mg/g:</b>	---
	Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG.
<b>Wassergefährdungsklasse:</b>	WGK 1 (gemäß VwVwS, 17.05.99 / § 19 Wasserhaushaltsgesetz) schwach wassergefährdend
<b>Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:</b>	---

## 13. Entsorgungshinweise

<b>Produkt:</b>	
<b>Empfehlung:</b>	Produkt nach behördlichen Vorschriften entsorgen.
<b>Abfallschlüssel-Nummer:</b>	06 01 04 – Abfälle a.n.g.
<b>Ungereinigte Verpackung:</b>	
<b>Empfehlung:</b>	Recycling.
<b>Empfohlenes Reinigungsmittel:</b>	Wasser.

**14. Transportvorschriften****Landtransport ADR/RID und GGVS:**

ADR/RID-GGVSE Klasse:	8
Bef.-Kategorie:	3, Faktor 1
Verpackungsgruppe:	III/C1
UN-Nr.:	1805
Bemerkung:	Enthält 10-25 % Phosphorsäure
Richtiger techn. Name:	10-25% Phosphorsäure, flüssig

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

---

**Luftransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

---

**Transport / weitere Angaben:**

---

**15. Rechtsvorschriften****Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien:**

Kennzeichnungspflichtig.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xi – Reizend

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

---

**Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:**

Enthält: 10-25% Phosphorsäure, flüssig

**R-Sätze:****R 36/38** Reizt die Augen und die Haut.**S-Sätze:****S 2** Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen.**S 26** Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.**S 29** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.**S 45** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).**Nationale Vorschriften:****Sicherheitsbeurteilung:** Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** ---**Klassifizierung nach VbF:** ---**Technische Anleitung Luft (TA-Luft):** ---**VOC:** ---**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:**

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

**R 34** Verursacht Verätzungen.

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

**Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.**

**Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.**